



Juli 2022

Amtliche Mitteilung

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

GEMEINDE
ZEITUNG
AUSGABE 49
2022

Maria Stein



INHALT

Vorwort Bürgermeister
02-03

Gemeinderat & Gemeindeamt
03-05

Dorfleben
06-08

KiGa & Schulen
09-13

Vereine, Pfarre- & Wallfahrts-
kuratie & Tourismusverband
16-29

Sonstiges
30-34

Standesfälle
35

Kinderseite
35

Veranstaltungen
36

IMPRESSUM

Für den Inhalt
verantwortlich: BGM. Dieter Martinz
Herausgeber: Gemeinde Mariastein, 6324
Titelfoto: Christoph Vögele
Erscheinung: Juli 2022
Druck: Druckerei Aschenbrenner, Kufstein
Redaktion: Tanja Pointner
Gestaltung: Das Buero ohne Namen
Grundrichtung: Unabhängige, unparteiliche Zeitung



Christoph Ascher

VORWORT

Liebe Mariasteinerinnen,
Liebe Mariasteiner,
geschätzte LeserInnen unse-
rer Gemeindezeitung,

„Gut Ding braucht Weile“ – so lautet ein bekanntes Sprichwort, das wohl bestens zum Projekt **„Moosbachweg und Renaturierung Moosbach Angerberg-Mariastein“** passt. Obwohl die Realisierung des Projektes schon Jahre zuvor aus diversen Gründen gescheitert war, wagte ich gemeinsam mit meinem Angerberger Amtskollegen Walter Osl im Jahr 2011 einen neuen Anlauf. Zum Glück ahnten wir nicht, was da alles auf uns zukommen würde. Waren es anfangs einige (wenige) „Quertreiber“, die von selbsternannten „Naturschützern und Neophytenverschwörungstheoretikern“ abgelöst wurden, so stellten uns in der Umsetzungsphase der unter Schutz gestellte Edelkrebs „Astacus astacus“ und zuletzt die massiven Preissteigerungen vor große Herausforderungen. Gemeinsam mit der ökologischen und der örtlichen Bauaufsicht konnten wir sie jedoch alle bewältigen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Projektplaner Dipl.-Ing. Eduard Forstenlechner und an Baumeister Ing. Christian

Scherer sowie an Barbara Loferer-Lainer und das Team des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen. Ein Dankeschön dem Fischereiberechtigten Herbert Gartner, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte, und den beauftragten Firmen – Karer Bau GmbH, Ing. Hans Bodner Bau GesmbH & Co KG und Zimmerei Feiersinger-Hotter – für die termingerechte und qualitätsvolle Bauausführung. Für die Unterstützung bei der Errichtung der Verweil- und Informationsplätze entlang des Weges richte ich ein herzliches Dankeschön an unseren Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve. Ein ganz besonderer Dank gilt all jenen betroffenen Grundeigentümern, die diesem Projekt immer positiv gegenübergestanden sind – ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, dieses landschaftlich reizvolle Feuchtgebiet unserer Bevölkerung und unseren Gästen zugänglich zu machen.

Bodenaushubdeponie „Jauden“: Über Initiative von Bgm. Walter Osl haben die Gemeinden Angerberg, Angath, Breitenbach, Langkampfen und Mariastein den gemeinsamen Kampf gegen die geplante Bodenaushubdeponie im

Angerberger Weiler „Jauden“ aufgenommen. Nun ist es gelungen, für dieses Vorhaben auch den Nationalrat „ins Boot zu holen“. Auf den nächsten Seiten findet ihr dazu einige Informationen. Bitte unterstützt die Online-Resolution! Jede Stimme zählt, um die gemeinsame Ablehnung dieses unnötigen Vorhabens zu dokumentieren.

Verkehr:

Seit Anfang Mai haben wir auch in unserer Gemeinde zwei Geschwindigkeitsanzeiger im Einsatz. Die ersten Auswertungen zeigen ein ähnliches Bild wie in unseren Nachbargemeinden: Ein sehr hoher Prozentsatz der Verkehrsteilnehmer hält sich an die Geschwindigkeitsvorgaben bzw. überschreitet diese nur geringfügig. Leider gibt es aber auch einige „Raser“, die ohne Rücksicht auf etwaige Folgen die Landesstraße mit einer Rennstrecke verwechseln. Ich kann an dieser Stelle nur an deren Vernunft appellieren! Zusätzlich hat die Landesstraßenverwaltung im Bereich des Feuerwehrhauses eine Radarstation aufgestellt. Auf den Betrieb dieses Gerätes hat die Gemeinde keinen Einfluss – und um kursierenden Gerüchten die

VORWORT

Nahrung zu nehmen: Nein, die Einnahmen aus etwai- gen Strafen fließen nicht der Gemeinde zu, sondern – da es sich um eine Landesstraße handelt – dem Land Tirol.

Sozialsprengel:

Im Rahmen der Jahreshaupt- versammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels Anger- berg-Angath-Mariastein, die am 19. Mai 2022 in unserem Gemeindeamt stattfand,

wurde unsere langjährige Geschäftsführerin Andrea Dollinger in den wohlverdien- ten Ruhestand verabschiedet. Nach mehr als 30 Jahren in verschiedenen Funktionen übergibt Andrea mit Sep- tember das „Kommando“ an Katharina Berger aus Itter. Liebe Andrea, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für deine vielen guten Dienste zum Wohle unserer Bevölke- rung. Du hast großen Anteil

daran, dass sich der Sozial- und Gesundheitssprengel zu einer Einrichtung und Ser- vicestelle entwickelt hat, die aus unseren Gemeinden nicht mehr wegzudenken ist. Alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt!

Ich wünsche unseren Kin- dern und Jugendlichen erleb- nis- und abwechslungsreiche Sommerferien – und uns allen einen schönen Sommer

mit vielen Sonnenstunden und erholsamen Urlaubsta- gen.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Dieter Martinz

GEMEINDERAT

„TAG DES WASSERS“

Über Einladung der Gemeinde Angerberg trafen sich die Ge- meinderatsmitglieder aus Angath, Angerberg und Mariastein am 11. Juni 2022 zu einem informativen Austausch über die Wasserversorgung in unseren drei Gemeinden. Seit fast 60 Jahren beziehen unsere Orte ihr Trinkwasser aus den Unter- bach-Hager-Quellen im Ortsteil Embach. Mit der Errichtung des 1140 m³ fassenden Hochbehälters wurde in den Jahren 1981/82 ein weiterer Meilenstein gesetzt. Die Schüttung von 15 l / Sekunde ist absolut ausreichend, um den jährlichen Was-



Bgm. Walter Osl, Bgm'in Sandra Madreiter-Kreuzer und Bgm. Dieter Martinz vor dem Eingang zum Hochbehälter

serverbrauch in unseren drei Gemeinden mit etwa 200.000 m³ zu decken. Ein herzlicher Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes Angerberg, an Amtsleiter Christian Gschösser und an Bürger- meister Walter Osl für den informativen Vormittag, der uns allen vor Augen geführt hat, wie wichtig eine funktionierende Trinkwasserversorgung ist. Auch in der Zukunft wird es große finanzielle Anstrengungen benötigen, um unser bedeutendstes Lebensmittel auch weiterhin dauerhaft abzusichern.

Bgm. Dieter Martinz



GR Martin Krainthaler, GR Stefan Praschberger, Bgm. Dieter Martinz, Vize- Bgm. Gerhard Wechselbraun, GV Florian Ender, GR Christoph Vögele, GV Rudi Gschwintner, AL'in Tanja Pointner

GEMEINDEAMT

IN EIGENER SACHE

Das Gemeindeamt ist von 11. bis 29. Juli 2022, nur von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen erreicht ihr Bgm. Dieter Martinz unter 0664 / 3230 871.

In den letzten Monaten kam es auch zu einigen Personalver- änderungen in unserer Gemeinde. Während Evi Mayr in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt hat, ergriff Felicitas Kurz die Chance einer beruflichen Veränderung.

Liebe Evi, liebe Felicitas, herzlichen Dank euch beiden für euren tollen Einsatz und die gute und angenehme Zusammenarbeit in den letzten Jahren.



GEMEINDEAMT

Wir freuen uns, dass wir mit Gerda Penz eine „gute, alte Bekannte“ als neue Reinigungskraft in Kindergarten und Volksschule gewinnen konnten.

Liebe Gerda, herzlich willkommen in unserem Gemeindeteam:

Nachdem sich auf die Ausschreibung einer Urlaubsvertretung im Verwaltungsdienst aus unserer Gemeinde leider niemand beworben hat, konnten wir mit Elisabeth Sulzenbacher einen absoluten „Gemeinde-Profi“ gewinnen. Elisabeth ist nach vielen Jahren in der Gemeindeverwaltung unserer Nachbarge-

meinde Angerberg vor einigen Monaten in Pension gegangen und hilft uns aus, die Urlaubszeit unserer Amtsleiterin Tanja zu überbrücken. Liebe Lisbeth, herzlichen Dank dafür!

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Magdalena Außerlechner, die in den letzten Jahren immer als absolut verlässliche Urlaubsvertretung in unserem Gemeindeamt tätig war.



GEM2GO – Die Gemeinde-App

Warum GEM2GO App? Darum!

- Österreichs beliebteste Gemeinde Info und Service App
- Barrierefreie und Datenschutzkonforme, mobile App made in Austria
- GEM2GO Plattform: Egal ob App, Web oder Digitale Amtstafel. Bilden Sie gemeinsam mit uns alle digitalen Kommunikationskanäle ab!
- Keine doppelte Wartung: Einmal eingeben alle Kanäle bespielen

- Stetige Verbesserungen und neue Funktionen
- Content Syndizierung durch Schnittstellen (Fundamt, Karriere.at, Bluecode, etc.)
- Österreichweites Partnernetzwerk: Ihr Partner vor Ort ist immer für Sie da!

GEM2GO App – Der Weg ins digitale Zeitalter...

Nähere Infos erhältst du gerne in unserem Gemeindeamt.

Dorfabend mit Jungbürgerfeier am 09.09.2022, um 19.30 Uhr beim Mariasteinerhof:

Nachdem es im vergangenen Herbst aus bekannten Umständen leider nicht möglich war, diese Veranstaltung im gewohnten „3-Jahres-Rhythmus“ durchzuführen, probieren wir es heuer aufs Neue.

Im Rahmen eines Dorfabendes wollen wir nicht nur unsere Jungbürger der Jahrgänge 2001 bis 2004 feiern, sondern auch all jene vor den Vorhang holen, die in den letzten knapp 4 Jahren (seit November 2018) besondere Leistungen in den Bereichen „Schule“, „Aus-/Fortbildung/Beruf“, „Sport“ sowie „Musik und Kultur“ erbracht haben.

Dazu zählen insbesondere:

- Schüler, die mit Auszeichnung maturiert haben
- Lehrlinge mit ausgezeichnetem Lehrabschluss
- Teilnehmer an Lehrlingswettbewerben auf Landesebene (1. – 3. Rang)

- Teilnehmer an Lehrlingswettbewerben auf Bundesebene (1. – 3. Rang)
- erfolgreiche Teilnahme (1. – 3. Rang) an Tiroler Meisterschaften, Staatsmeisterschaften, Europa- bzw. Weltmeisterschaften in den verschiedenen Sportarten
- besondere Auszeichnungen aus dem musikalischen Bereich
- usw.

Dazu benötigen wir die entsprechenden Mitteilungen von euch und ersuchen um Bekanntgabe bis spätestens 31.07.2022. Eine Einladung an jeden Haushalt erfolgt noch mittels Postwurfes.

Bgm. Dieter Martinz

Fünf Gemeinden stemmen sich gemeinsam gegen die geplante Bodenaushubdeponie im Angerberger Weiler „Jauden“ Petition im Nationalrat eingebracht – Bitte um Unterstützung:

In der Gemeinde Angerberg sind im Hinblick auf den Ausbau der Unterinntaltrasse von der ÖBB bereits zwei Aushubdeponien an den Standorten Schöffthal und Ochsental geplant. Rund 865.000 Kubikmeter Aushubmaterial sollen in den kommenden Jahren dort deponiert werden.

Nun sorgt ein laufendes Verfahren über die Bewilligung einer weiteren Aushubdeponie in Angerberg sowohl bei der Bevölkerung als auch bei den umliegenden Gemeinden für Unverständnis und Widerstand.

„Im Weiler Jauden ist auf einer exponierten **Waldfläche von 7,5 Hektar** die Errichtung einer zusätzlichen Aushubdeponie mit einem Volumen von **490.000 Kubikmetern** in Planung. Das Projekt wurde mit einer **Betriebsdauer von 20 Jahren** eingereicht. Sollte es zu einer Bewilligung kommen, würde das für die Angerberger Bevölkerung eine weitere Zumutung bedeuten, die ich für nicht mehr tragbar halte. Seitens der Gemeinde sind uns jedoch gegen diese private Initiative momentan die Hände gebunden“, erklärt der Bürgermeister, Walter Osl.

GEMEINDEAMT

Im Bewilligungsverfahren von Bodenaushubdeponien kommt der Gemeinde nach dem Abfallwirtschaftsgesetz zwar Parteistellung zu, jedoch ist es ihr nicht möglich, eigene Interessen geltend zu machen. Auch in den Nachbargemeinden ist man über die Machtlosigkeit und die drohenden Belastungen besorgt.

NR Ing. Josef Hechenberger übernimmt Petition

Bei einem Lokalausgang mit Abg. z. NR und LK-Präsident Josef Hechenberger übernahm dieser am 1. Juni 2022 von den Bürgermeister:innen der betroffenen Gemeinden Angerberg, Angath, Breitenbach, Mariastein und Langkampfen eine Petition. „Die Errichtung einer weiteren Aushubdeponie geht nicht nur am Bedarf der Gemeinden vorbei, sie stellt auch gleich mehrere Ortszentren vor eine enorme Verkehrsbelastung. Alle Anfahrtsrouten wären über fünf Kilometer lang und würden neben der Gemeinde Angerberg entweder Langkampfen (Niederbreitenbach) und Mariastein oder Angath mit zusätzlichem Schwerverkehr belasten“, fasst Hechenberger die Bedenken der Bürgermeister:innen zusammen.

„Durch die Petition werden die Anliegen der Gemeinden im Parlament behandelt und Missstände können so aufgezeigt werden. Nachdem die Petition eingereicht wurde, werden

Stellungnahmen eingefordert und anhand dieser mögliche Lösungen erarbeitet“, so Hechenberger zum parlamentarischen Prozess. „Als Wahlkreisabgeordneter ist es meine Aufgabe die Interessen der Menschen aus der Region in Wien zu vertreten. Deshalb stehe ich im regelmäßigen Austausch mit den Bürgermeister:innen und werde mich für ihre Anliegen dementsprechend einsetzen“, so Hechenberger, der die Petition beim Nationalratspräsidenten einreichen wird.

Mehr Mitspracherecht für Gemeinden

Die Petition soll nicht nur Zeichen der Ablehnung für die geplante Deponie sein, von den fünf Gemeinden werden auch mehrere gesetzliche Anpassungen gefordert. Zum einem soll es zu einer Aufwertung der Parteistellung der Gemeinden im Bewilligungsverfahren kommen und zum anderen soll es möglich sein, öffentliche Interessen der Gemeinden bei der Entscheidungsfindung besser berücksichtigen zu können. Weiters soll vor einer Bewilligung eine Bedarfserhebung stattfinden.

Auf der Parlaments-Website kann die Petition aufgerufen und ihr zugestimmt werden.

Link zur Petition: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/PET/PET_00093/index.shtml



Bild v.l.: Abg. z. NR Ing. Josef Hechenberger, Bgm. Walter Osl (Angerberg), Bgm. Sandra Madreiter-Kreuzer (Angath), Bgm. Josef Auer (Breitenbach), Bgm. Dieter Martinz (Mariastein), Bgm. Andreas Ehrenstrasser (Langkampfen)

DORFLEBEN

Endlich ist wieder einiges möglich

Palmsontag



Osternacht



DORFLEBEN

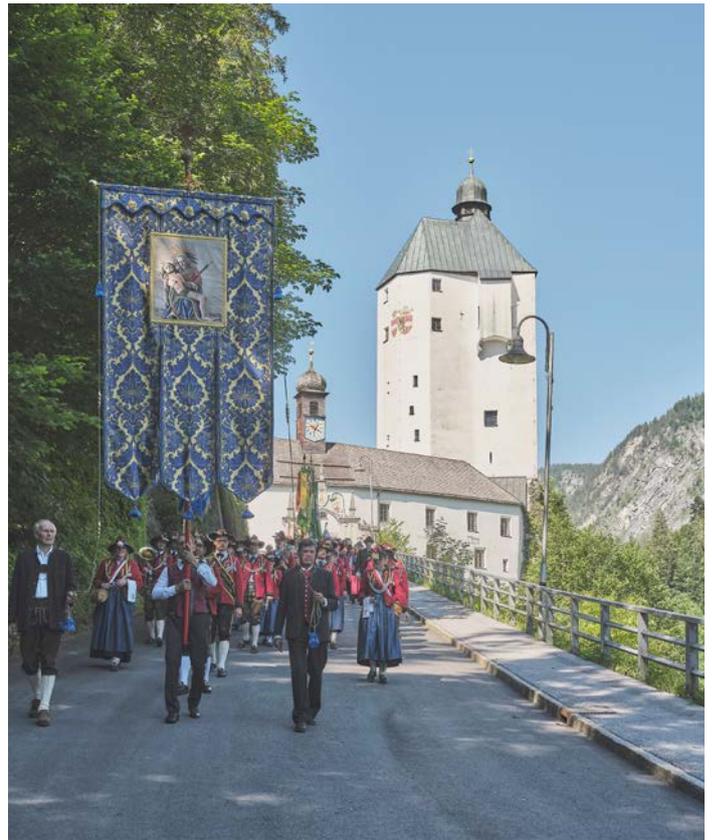


Erstkommunion



DORFLEBEN

Fronleichnam



Springkraut-Bekämpfungstag:

Über Einladung der Gemeinde Mariastein trafen sich am Samstag, den 18. Juni 2022, mehr als 20 Freiwillige aus unserem Dorf, um der Springkraut-Plage entlang dem Moosbach-Weg – aber auch an anderen Plätzen in unserer Gemeinde – auf dem Leibe zu rücken. Bestens unterstützt wurden wir dabei von der Feuerwehrjugend aus Angerberg. Eine große Menge des leider rapide überhand nehmenden Springkrauts konnte ausgerissen, in mehr als 60 großen Säcken gesammelt und im Anschluss der Vernichtung zugeführt werden. Nach getaner Arbeit lud die Gemeinde zu einer kleinen Jause beim Feuerwehrhaus ein. Herzlichen Dank, all jenen, die sich an dieser sinnvollen Aktion beteiligt haben!!

Wir werden aber weiter „am Ball bleiben“ müssen, um dieser Plage Herr zu werden. Daher werden wir voraussichtlich anfangs / Mitte August eine weitere „Bekämpfungs-Aktion“ starten. Es würde mich freuen, wenn auch da wieder viele freiwillige Helfer dabei sind.

Bgm. Dieter Martinz



KINDERGARTEN + SCHULE

Kindergarten Tannenwipfelsirup

An einem unserer Waldtage sammelten wir frische Tannenwipfel um im Kindergarten einen Tannenwipfelsirup herstellen zu können.



Wasserschlauch

Danke an die Gemeinde, die uns einen Wasserschlauch montiert hat. Daher ergeben sich im Garten neue Spielvarianten, Erlebnisse und Erfahrungen. Und wenn es zu heiß wird, können wir uns abkühlen.



Buskarte

Jetzt können wir endlich unsere Buskarte ausnützen. So fahren wir zum Spielplatz nach Angerberg und gingen zu Fuß zurück nach Mariastein.



KINDERGARTEN + SCHULE

Kindergarten Spazierweg

Den neuen Spazierweg probierten wir auch aus. Wir fuhren mit dem Bus eine Station und gingen den schönen Spazierweg zurück zum Spielplatz, wo wir gemeinsam jausneten. Auf diesem Weg gab es einiges zu entdecken.



Volksschule

Schneckenzucht im Klassenzimmer

Nach dem aufregenden Fund einiger Schnirkelschnecken in Nachbars Grundstück wollten sich die Kinder der 3. und 4. Stufe nach der großen Pause nicht von diesen trennen. Kurzer Hand beschlossen wir, diese für ein paar Wochen in einem Terrarium im Klassenzimmer zu behalten. Nachdem wir im Unterricht alles Wissenswerte über Schnecken erfahren hatten, tauchte der Wunsch auf, Schnecken zu züchten. Mit viel Gefühl und Verantwortungsbewusstsein pflegten die Kinder ihre Tierchen. Dank der guten Pflege konnten wir bereits nach zwei Wochen die ersten Schneckeneier in der feuchten Erde entdecken. Weitere 14 Tage später krochen die ersten Winzlinge durch das Terrarium. Natürlich werden diese nützlichen Tierchen bald ins Freie entlassen.



Klassenkonzert

Eine Musikstunde nutzten wir für ein kleines Vorspiel der Kinder der 2a. Die SchülerInnen brachten ihre eigenen Instrumente mit und spielten der Klasse ein Stück ihrer Wahl vor. Es war erstaunlich zu sehen, welche große Freude und Leidenschaft die Kinder für ihr Hobby mitbrachten.



KINDERGARTEN + SCHULE

Unverbindliche Übung „Bewegung und Sport“

Dank des Mariasteiner Sportvereins und der Initiative „Kinder gesund bewegen“ konnten wir auch dieses Jahr unsere unverbindliche Übung „Bewegung und Sport“ anbieten und viele Betreuer und Trainer für diese Stunden ins Boot holen. Die Kinder

durften unterschiedliche Sportarten kennenlernen und somit war der Montagnachmittag immer ein freudiges Ereignis. Von einer Tennisstunde, über einen gemeinsamen Kletterausflug, bis hin zu einer Lamawanderung war alles dabei.



KINDERGARTEN + SCHULE

Volksschule

Kulturserviceangebote

Die Kinder der Volksschule durften sich im Mai gleich über drei Veranstaltungen vom Tiroler Kulturservice freuen. Die Autorin Meike Haas besuchte die 1. und 2. Stufe und entführte die Kinder mit ihrer Lesung in einen intergalaktischen Weltraumzoo. Alle Ohren waren gespitzt und durch die vielen Fragen und die Requisiten der Autorin wurden alle Kinder aktiv in die Erzählung miteingebunden.

Als zweiten Gast durften alle Kinder Herrn Matthias Pflug zum Thema „Gestaltungsmöglichkeiten mit Metall“ begrüßen. Nach einer kleinen Einführung zum Thema Metall und Werkzeuge durften die Kinder gleich loslegen und mit allerlei Drähten, Schrauben und vielerlei anderen Materialien ihren Ideen freien Lauf lassen. So entstand eine Vielzahl an Werkstücken, die stolz den anderen präsentiert wurden.

Die Kinder der 3. und 4. Stufe besuchte außerdem noch eine Künstlerin aus dem Bereich Innsbruck und vermittelte den Kindern erste Grundlagen der Portraitzeichnung. Erstaunlicherweise war bei einigen Zeichnungen der Kinder eindeutig die Ähnlichkeit erkennbar!



Besuch der Musikkapelle

Die Musikkapelle Angerberg Mariastein stellte vor kurzem mit Hilfe von einigen Musikern und Musikerinnen verschiedene Musikinstrumente, eingebettet in einer musikalischen Erzählung, vor. Gespannt lauschten die Kinder der Vorführung und anschließend durften die Musikinstrumente auch gleich in die Hand genommen werden. Die Kinder hatten sichtlich Spaß am Ausprobieren und zeigten viel Geschick im Umgang mit den Instrumenten. Vielen Dank an dieser Stelle für die nette Stunde!



KINDERGARTEN + SCHULE

NMS Langkampfen

Digitalisierung

Digitalisierungsoffensive an der MS Langkampfen: Wir sind stolz darauf, dass die MS Langkampfen als erste Schule in Tirol die Geräte der Bundesregierung austeilen konnte und nun schon lange und erfolgreich mit den Chromebooks arbeitet. Mittlerweile sind wir weit über die Bezirksgrenze für unsere

konsequente Arbeit mit den Chromebooks bekannt und unsere Spezialisten treten als Vortragende auf diversen Fortbildungen auf. Sogar das Regionalfernsehen ist auf uns aufmerksam geworden und berichtete über die Arbeit mit den neuen Medien im TV.

Neuer Pausenhof

Um eine multifunktionale Nutzung unseres Pausenhofes im Sommer als geeigneten Platz für die Sommerkonzerte der BMK Unterlangkampfen und für weitere kulturelle Veranstaltungen zu schaffen, wurde unser Pausenhof neu gestaltet. Der Zaun wurde durch einen durchgehenden Sitzbalken, der auch für

den Sportunterricht als Balancierstange genutzt werden kann, ersetzt. Zwei neue Tischtennistische und eine Laufstrecke rund um das Schulgebäude sind das Highlight der Umgestaltung. Zusammen mit der Fa. Stihl wurden 30 Stühle und 10 Tische für ein „Klassenzimmer im Freien“ angeschafft.



Sommersportwoche in Lignano

In der Woche vor Pfingsten war es endlich soweit. Die SchülerInnen der 3. Klassen der MS Langkampfen starteten in die lange herbeigesehnte Sommersportwoche in Italien. Nach einer 7 stündigen Busfahrt ging es sofort zum Stand zu unzähligen Freizeitaktivitäten. Bei Pizza, einer Besichtigung der Altstadt, einem Ausflug mit dem Schiff und einem kleinen Sprachkurs kam das Italien Feeling nicht zu kurz.



EXIM AKTUELL

Seit Beginn dieses Jahres gab es einige Änderungen für Transportunternehmen im EU-Raum. Zum Beispiel trat im Mai das Mobilitätspaket in Kraft. Auch wir sind natürlich davon betroffen. Ab 1. Juli wird die CO2 Steuer erhöht. Der Steuersatz wird zunächst 30 Euro pro Tonne CO2 betragen und dann schrittweise auf 55 Euro im Jahr 2025 ansteigen. Ab 2026 soll es ein EU-weites CO2-Emissionshandelssystem für alle Branchen geben.

Die Löhne der Berufskraftfahrer im österreichischen Güterbeförderungsgewerbe steigen um rund 5%. Wie wir alle mitbekommen haben, nahmen die Dieselpreise enorm zu und befinden sich momentan bei ca. 2 Euro/Liter. Wenn man den April 2021 mit April 2022 gegenüberstellt, spricht das für einen Anstieg von ca. 60%. Wir alle kämpfen mit dem explosionsartigen Anstieg der Energiepreise. Die Folgen: Die Kosten für die Produktion und den Transport steigen weiter dramatisch an.

Auch die Einführung der LKW-Dosierung von der Tiroler Landesregierung macht uns das Arbeiten nicht leichter. Im Jahr 2022 sind an 38 Tagen Blockabfertigungen für Lkws am Grenzübergang Kiefersfelden/Kufstein vorgesehen. In Zeiten der Dosierung dürfen maximal 300 Lkws pro Stunde den Checkpoint passieren. Dadurch entstehen für uns immer wieder Wartezeiten und wir können unsere Ladungen nicht planmäßig abliefern und den LKW erst viel später wiederbeladen. Durch diesen „Dosierkalender“ stehen auch unsere Fahrer oft den ganzen Tag im Stau und wir verlieren Zeit und Geld.

WAS GIBT ES NEUES?

Unsere Intention, die Einführung eines Zeitfenstersystems, für die Anlieferungen bei uns in Mariastein, stand bereits im Jahr 2020 im Raum. Endlich wurde dies von unserem Großkunden in der Lagerlogistik akzeptiert. Mit diesem Time Slot System erreichen wir erfreulicherweise, dass es ab sofort keine Rückstaus mehr auf die Straße gibt. Bisher waren die Anlieferungen unkontrolliert,- nun wird das besser! Externe Transportfahrzeuge werden jetzt bei uns auch nur mehr bis 16:00 Uhr be- und entladen (freitags bis 13:00 Uhr).

Aufgrund dessen wurde auch unser Lagerlogistikteam aufgestockt. Ganz herzlich begrüßen wir unsere neuen Mitarbeiter. Hans Margreiter, Riyad Alhasson, Lamine Bitrou, Michael Fuchs, Marko Stankovic und Ali Mohammadi. Wir wünschen euch allen viel Erfolg, unfallfreie Arbeitstage und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Drei unserer Lehrlinge werden diesen Juli ihre Ausbildung abschließen. Berkant wird seine Lehrabschlussprüfung zum Speditionskaufmann absolvieren. Merve und Melissa werden ihre Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau ablegen. Wir unterstützen euch und drücken euch ganz fest die Daumen! Toi, toi, toi!!!

Auf dem Arbeitsmarkt werden junge Leute, die ein Handwerk erlernen möchten, dringend gesucht. In vielen Bereichen ist es schwierig geworden, Lehrlinge zu finden. Viele Jugendliche wissen noch nicht genau, wohin die Reise gehen soll und wählen daher oft weiterführende Schulen. Einige wenige, die bereits im jungen Alter wissen, welches Handwerk für sie das Richtige ist, entscheiden sich für die Lehre mit Matura. Die Zahl der Lehrlinge ist zuletzt auf 9900 zurückgegangen, obwohl 156 verschiedene Lehrberufe angeboten werden. In der Lehrlingsausbildung kommen ständig neue Schwerpunkte hinzu. Es wird tatsächlich angedacht, das Spezialmodul Influencer-Management als einen Teil der Lehre anzubieten. Das würde natürlich die Attraktivität einer Berufslehre bei den Jugendlichen enorm steigern! Wir hoffen trotzdem, dass wir noch viele junge Leute in der Speditions- und Logistikbranche ausbilden dürfen!

Wir freuen uns auf unsere zwei „Frischlinge“ im Herbst. Michelle Vogt wird im September ihre Lehre als Bürokauffrau starten und Alexa Fehervari die Lehre zur Speditionskauffrau. Wir hoffen, dass ihr genauso motiviert und engagiert seid wie unsere bisherigen Azubis, auf die wir wirklich alle sehr stolz sind!



FLÜCHTLINGE IN RUMÄNIEN

Der Ansturm der ukrainischen Flüchtlinge in Rumänien hat sich ein wenig beruhigt. Unser Geschäftsführer in Rumänien/ Radauti berichtete: „Etwa 75% der Flüchtlinge sind weitergereist“. Nun kommen nur noch wenige neue Flüchtlinge ins Land. Allerdings haben Tausende ukrainische Flüchtlinge einen Asylantrag gestellt. Die Leute werden in leerstehenden Häusern und bei Familien untergebracht. Die meisten haben keine Möglichkeit zum Arbeiten und auch kein Geld. Für Nahrung, Kleidung und viele anderen Dinge sorgt jetzt die rumänische Bevölkerung im jeweiligen Ort. Wir helfen, wo wir können!“

Wir alle hoffen, dass bald Frieden herrscht, auf der Erde und auch in den Herzen der Menschen! Mögen die Menschen bald wieder ein Zuhause finden!

Von ganzem Herzen möchten wir uns bei jedem einzelnen bedanken, der uns mit einer Spende unterstützt hat! Wir konnten damit viel bewirken und schnell, direkt vor Ort helfen! Vielen, vielen Dank für eure Hilfe!



In diesem Sinne wünschen wir allen Mariasteiner/innen einen wunderschönen, warmen und erholsamen Sommer!

VEREINE

BMK ANGERBERG/MARIASTEIN

Bericht Sommer 2022

Unser **Frühjahrskonzert** ist alljährlich der 1. Höhepunkt in unserem Musikjahr. Heuer umso mehr, weil wir euch an diesem **08.04.** nach zwei Jahren Abstinenz wieder besondere „Leckerbissen“ servieren konnten. Unsere beiden Kapellmeister Emanuel Ehrenstraßer und Markus Sandbichler konnten somit auch in diesem feierlichen Rahmen ihre Feuertaufe bestehen und hatten mit uns ein hochwertiges, breit gefächertes, Genre übergreifendes Programm erarbeitet, das sie auch abwechselnd dirigierten. Der „Dreiklee“ platzte fast aus allen Nähten, als Obmann Dipl.-Ing. Markus Ellinger nach der Begrüßung das Mikrophon an Moderator Franz Osl weiterreichte, der sozusagen den roten Faden durch das Konzert bildete. Nach dem hymnischen „Austrian Fantasy“ und dem irisch-launischen „Around the Whiskey Jar“ stellte mit der Ballade „Für Theresa“ Josef Ehrenstraßer sein solistisches Können am Bass beeindruckend und viel beklatscht ins Scheinwerferlicht. Nach dem Konzertwerk „Nora“ fanden die Ehrungen fleissiger Jungmusikanten und -innen und verdienter Musikanten statt, die trotz der Vielzahl an Ehrungen – Pandemie bedingt mussten drei Jahre zusammengefasst werden – dem Obmann sei Dank zügig und flott vonstattengingen. Allen Geehrten zum Dank erklang der „Rainer Marsch“, der nahtlos die Pause einläutete. Der zweite Teil begann mit dem Paso Doble „Gallito“, bevor mit „Pequeña Czarda“ das zweite Solostück des Abends präsentiert wurde. Saxophonist Simon Sandbichler glänzte dabei virtuos als Solist und wurde mit lang anhaltendem Applaus belohnt. Das Medley „Rock it“ machte den Auftakt der offiziell letzten drei Stücke, dem ein Querschnitt durch das Musical „Aladdin“ und der Konzertmarsch „Im Eilschritt nach St. Peter“ folgten. Als erste Zugabe wechselten vier der Schlagzeuger kurzfristig die Sticks mit Kochlöffeln, bevor mit dem „Alpenjäger – Marsch“ das Frühjahrskonzert 2022 beendet wurde. Als Draufgabe spielte nach dem Konzert die Bayerisch-Tirolische Formation „Stoaling Krainer“.

Zu den Ehrungen:

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze: Elisabeth Mayr – Klarinette, Laura Reiner und Laura Steinbacher – Querflöte, Lukas Ortner – Posaune, Martin Peer – Flügelhorn, Rosi Ehrenstraßer – Tenorhorn, Stefan Huber – Schlagzeug. JMLA in Silber: Johanna Peer – Klarinette, Markus Sandbichler – Trompete. JMLA in Gold: Simon Sandbichler – Saxophon. 25 Jahre Mitglied: Josef Osl jun., Markus Ellinger. 40 Jahre Mitglied: Bruno Feldkircher. 50 Jahre Mitglied: Johann Happacher, Josef Ehrenstraßer, Manfred Ehrenstraßer. 55 Jahre Mitglied: Johann Osl, Josef Osl sen. 60 Jahre Mitglied: Franz Hartl. Funktionäre: 20 Jahre – Horst Perthaler. 42 Jahre – Manfred Ehrenstraßer. 15 Jahre – Mag. Thomas Mösinger. EHRENMITGLIEDER (42 Jahre Mitglied): Bruno Feldkircher, Manfred Widschwenter.

Das **Maiblasen**, das wir heuer wieder planmäßig am Sonntag vor dem 1. Mai und am Staatsfeiertag abhalten konnten,

führte uns also am **24.04.** und **01.05.** zu allen Haushalten in Angerberg und Mariastein. Wir dürfen uns für den herzlichen Empfang, die gastfreundliche Bewirtung und die grosszügige finanzielle Unterstützung bedanken, die zweckgebunden verwendet wird.

Auch die heurige **Erstkommunion** konnte wieder in geordneten Bahnen verlaufen, was den grossen Tag im Leben des drei Mariasteiner Volksschüler zu etwas ganz Besonderem machte. Nach dem wir sie an diesem **15.05.** bei der Volksschule abholten und feierlich in den Pilgerhof einbegleiteten, gestalteten wir die Hl. Messe, gemeinsam mit den Volksschülern und -innen. Im Anschluss spielten wir drei Märsche, die von den Protagonisten dieses **Sonntags** dirigiert wurden.

In Sachen Nachwuchsarbeit und musikalischer Früherziehung führen am **20.05.** Vormittag einige unserer engagierten Mitglieder, allen voran OM Markus Ellinger, in die Volksschulen vom Angerberg und Mariastein, um die Kinder mit auf eine musikalische Reise zu nehmen, wo sie die Instrumente testen konnten und ihr musikalisches Interesse geweckt wurde. Daraus resultierten einige Neuanmeldungen an der Landesmusikschule. Unter dem Motto „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“, führen wir am **Samstag, 28.05.** in die Kelchsau, um beim dortigen traditionellen **Kehlbachfest** zwei Stunden zu konzertieren und gleichzeitig so quasi als Vorgruppe der sechsköpfigen Oberkrainerformation „Bast scho“ aus Bayern zu fungieren.

Für die BMK Angerberg-Mariastein
Schriftführer Franz Osl.



VEREINE



PRINT ROOM
 FOTODRUCK
 LABOR
 SERVICE
 MARIASTEIN

FOTO ab € 0,48
 LEINWAND ab € 32,40
 ALUDIBOND ab € 35,40
 ACRYLGLAS ab € 47,40

STAY LOCAL...
 produced with love in

VEREINE

FEUERWEHR

Florianifeier 2022

Am Samstag, den 07.05.2022 fand die diesjährige Florianifeier für die Feuerwehren FF Angath, FF Angerberg und FF Mariastein im Gerätehaus Angerberg statt.



Brandaktuelle Tipps für den Haushalt

Weg vom „RAUCH“ -> weil „GAS“

Achtung vor Rauchgas, denn dies ist meist tödlich! Und genau deshalb gibt es bei der Feuerwehr Atemschutzgeräte! Egal ob Rauchentwicklung aufgrund Zimmer-, Kamin oder sonstigem Brand: Stets schnellstmöglichst den Feuerwehr-Notruf 122 wählen!

„Der Umstand, daß jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, daß keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muß.“ (Verwaltungsgericht Münster)

Brände sind lebensgefährlich und verursachen in vielen Fällen schwere Verletzungen oder Rauchgasvergiftung. Unter einer Rauchgasvergiftung versteht man die Vergiftung durch Inhalation von Brandrauch. Besonders gefährlich ist der Bestandteil Kohlenstoffmonoxid. Das geruchlose Gas führt schon nach wenigen Atemzügen zur Bewusstlosigkeit und später zum Tod. Die meisten Brandopfer (90%) sterben nicht an Verbrennungen sondern nachts im Schlaf an Erstickung, weil Sie das Rauchgas nicht wahrnehmen. Die größte Gefahren

für einen Wohnungsbrand lauern in den eigenen vier Wänden -> vergessener Herd, brennende Kerzen, glimmende Zigarettenstummel, etc. Deshalb gibt es Rauchmelder: sie warnen vor Brandrauch durch einen lauten Signalton.

Ursachen für eine Rauchgasvergiftung

Häufigste Ursache für eine Rauchgasvergiftung sind Gebäudebrände. Aber auch das Einatmen von Auspuffgasen oder Grillrauch kommen als Ursache infrage. Auch defekte Boiler oder Öfen können zu einer Rauchvergiftung führen.

Besonders dramatisch wird es, wenn das Rauchgas das Atemgift Cyanid (Blausäure) enthält. Cyanid entsteht unter anderem durch die verschiedenen brennenden Gegenstände. (Eingeatmetes Cyanid blockiert die Funktionsfähigkeit von Körperzellen, sodass es in den Zellen zu Sauerstoffmangel kommt. In der Folge tritt häufig ein inneres Ersticken ein.)

Die 3 großen Gruppen

- Reizgase (Chlorwasserstoff und Schwefeldioxid): Sie wirken ätzend auf Schleimhäute und Atemwege
- Giftgase (Kohlenmonoxid und Kohlendioxid):

Sie verhindern den Sauerstofftransport und führen zur Erstickung

- Rußpartikel: Sie führen zu Verbrennungen in der Lunge und in den Schleimhäuten

Was tun?

-> Rauchgase NIEMALS einatmen, sondern den Raum SOFORT verlassen und die Feuerwehr alarmieren: 122

Erkennen von möglichen Brandverursachern
Wenn der Wasserkocher zur heißen Flamme wird, ist bis zu 25 Minuten „Feuer am Dach“!

Kleine und vor allem leistungsstarke Wärmegeräte, wie Wasserkocher, Fön, Heizlüfter, Kaffeemaschinen etc. stellen im Falle eines technischen Defekts eine erhebliche Brandgefahr dar.

Heute gibt es kaum noch einen Haushalt, der nicht regelrecht vollgestopft ist mit elektrischen Geräten, die alle eine potenzielle Zündquelle für einen Brand darstellen. Die häufigsten Brandursachen sind neben Lichtbogenkurzschlüssen, Kontaktfehlern oder sogenannten „Wackelkontakten“ nun auch Überlastungen von Stromkreisen, weil zu viele Verbraucher angeschlossen

sind. Es gilt daher das bewährte Sprichwort: „Weniger ist mehr!“

Tipps für Clevere:

- Niemals Kerzen, Teelichter oder Lampen in der Nähe von brennbaren Gegenständen wie Polstermöbel, Vorhänge etc. aufstellen.
- Elektrische Geräte nach Gebrauch ausstecken oder mit Netzschaltern vom Netz trennen
- Auf Kochfeldern nie Gegenstände abstellen – auch nicht vorübergehend!
- Im Falle von Rauch oder Brand: Alarmiere sofort „122“, bevor Du selbst Löschversuche unternimmst! (Jede Minute zählt!)
- Versuche nur dann selbst zu löschen, wenn „122“ bereits alarmiert und wenn ein Löschversuch gefahrlos möglich ist.
- Unterschätze niemals die tödliche Wirkung des Brandrauchs (Rauchgasvergiftung!), daher im Zweifelsfall sofort den Notruf alarmieren (122 oder 112)

Retten • Schützen • Löschen • Bergen .
Deine Freiwilligen Feuerwehren Tirol

VEREINE

Feuerwehrjugend: Wissenstest 2022

Am 30.04.2022 fand wieder der jährliche Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. In diesem Jahr waren wir in Niederbreitenbach, wo das theoretische und praktische Wissen im Bezug auf das Feuerwehrwesen überprüft wurde. Auch heuer konnten

wir 2x Gold und 1x Bronze absolvieren!

Wir gratulieren Anna Platzer (Foto), Elisabeth Mayr und Thomas Vogt zu dieser Super-Leistung!



VEREINE

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ANGERBERG

111 Jahre Obst- und Gartenbauverein Angerberg

Nach einer coronabedingten „Zwangspause“ konnte der Obst- und Gartenbauverein Angerberg am 28. April endlich wieder eine Jahreshauptversammlung - diesmal die Jubiläumsvollversammlung - abhalten. Erfreulicherweise war die Aula der Volksschule gut gefüllt. Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht der Obfrau über die vergangenen drei Jahre – besonders erwähnenswert ist die Renovierung der Mosterei und die Anschaffung einer Saftzentrifuge im Jahr 2019 - sowie der Bericht der Kassierin und der Kasseprüfer. Bei einer Jubiläumsveranstaltung durfte auch ein Rückblick auf die zahlreichen Anschaffungen und Veranstaltungen ab der Gründung im Jahr 1911 – abwechslungsreich gestaltet durch eine Power-Point-Präsentation - nicht fehlen. Als Jubiläumsgeschenk erhielt jede(r) Anwesende eine Flasche Apfelbrand – ein Destillat aus drei Apfelsorten – welcher von Happacher Hansl gebrannt wurde. Bei den anschließenden Ehrungen durch den Landesverband wurden von Bezirksobmann Reinhard Hirzinger die Ehrennadel in Silber an Andrea Malzer, Hansl Happacher und Max Pfandl sowie von Landesobmann Helmut Stubenvoll die Anton-Falch-Gedenkmedaille an Kathrin Peer, Helga Lechner, Ingrid Leitgeb und Sepp Scheer überreicht und ihnen für die jahrelange gute Zusammenarbeit gedankt.

Am Programm standen heuer auch die Neuwahlen, die von Bürgermeister Walter Osl geleitet wurden. Alle Mitglieder des Ausschusses außer Obfraustellvertreter Anton Peer wurden einstimmig wiedergewählt. Als neuer Obfraustellvertreter wurde Josef Gruber gewählt und als neue Beiräte fungieren nun Pia

Emberger und Manuel Lechner.

Anton Peer legte nach 38 arbeitsreichen Jahren – ab 1984 Obmannstellvertreter, ab 2016 Obfraustellvertreter – sein Amt nieder.

Lechner Seppei fasste seine zahlreichen Aufgabengebiete zusammen – er war im Einsatz:

- bei der Ausrichtung der zahlreichen Obstausstellungen, ganz besonders bei den Jubiläumsausstellungen zu 90 und 100 Jahre OGV Angerberg
- bei den Arbeiten bei den Almabtrieben
- bei der Errichtung und Renovierung der Mosterei
- bei Arbeiten zu den diversesten Veranstaltungen - und und ...

Anton wurde vom Landesverband mit der Anton-Falch-Medaille geehrt, ist seit 2018 Ehrenmitglied des OGV Angerberg und erhielt 2021 von der Gemeinde das Goldene Ehrenzeichen. Mit dem besten Dank für all die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit wurde Anton ein Geschenkkorb überreicht. Nach den Ansprachen der Bürgermeister Walter Osl und Dieter Martinz, des Landesobmanns sowie des Bezirksobmanns folgte ein Kurzreferat von Ing. Manfred Putz zum Thema „Bee-riges“.

Obfrau Andrea Malzer beschloss die Jubiläumsveranstaltung mit dem Dank an Werner Cassan für die feierliche Umrahmung mit seiner Zither und an alle, die gekommen waren und wünschte ein gutes und ertragreiches Obst- und Gartenjahr.



WIR SCHLEPPEN ALLE(S) AB!



Das Team von KFZ-Technik Langreiter wünscht einen schönen Sommer!

KFZ-TECHNIK LANGREITER · JÖRN LANGREITER · PERLMOOSERSTR. 5 · 6322 KIRCHBICHL
T: +43.664.5109623 · mail@kfzt-langreiter.at · www.kfzt-langreiter.at

VEREINE

Sozial- und Gesundheitssprengel ANGERBERG-ANGATH-MARIASTEIN

Sie möchten einer der besten Kollegen aller Zeiten werden?

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein freut sich auf Unterstützung

Unser Ziel ist es, den Bewohnern in unserem Sprengelgebiet die bestmögliche Versorgung zu ermöglichen.

Dafür ist eine der folgenden Positionen zum ehestmöglichen Termin zu besetzen:

Dipl. Gesundheits – und Krankenpfleger/in oder eine/n Pflegeassistent/in

Beschäftigungsausmaß von 30% - 50%

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in, bzw. als Pflegeassistent
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen
- Freude an mobiler Betreuungstätigkeit
- Eigener PKW ist notwendig

Wir bieten:

- Ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Entlohnung nach SWÖ-Kollektivvertrag mit entsprechenden Zulagen/37h- Woche

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL
Angerberg-Angath-Mariastein
A-6320 Angerberg, Linden 3
Tel. u. Fax 05332/56660
E-Mail: sgs.angerberg@aon.at

Sie möchten einer der besten Essensfahrer aller Zeiten werden?

Wir suchen Dich!

Ehrenamtliche Mitarbeiter versorgen Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr in der Lage sind selbst zu kochen, täglich mittags mit einer warmen Mahlzeit.

Wir suchen dringend Mitarbeiter, die sporadisch bereit sind, das Essen für uns auszuliefern.

Für weitere Informationen kontaktiere gerne unser Sprengel Büro in Angerberg Tel. Nr. 05332/56660



 **FORMA BAU**

VEREINE

Sozial- und Gesundheitssprengel ANGERBERG-ANGATH-MARIASTEIN

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 19.05.2022 wurde der bestehende Vorstand neu wiedergewählt und Bilanz gezogen über das letzte Jahr. Viel Lob gab es vom Obmann Moser Uwe für die positive Entwicklung und die hervorragende Arbeit des Sprengels an die Geschäftsführung Dollinger Andrea, Pflegedienstleitung Hager Doris und ihrem Team. Auch ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer. Alle Spendern und Sponsoren wurde ebenfalls herzlichst gedankt.

Zum weiteren wurde festgehalten, dass sich die Geschäftsführung Frau Dollinger Andrea mit Ende September in den Ruhestand verabschiedet und die Nachfolge von Frau Berger Katharina aus Itter für diese verantwortungsvolle und zukunftsweisende Funktion besetzt wird.

Leider nicht im Bild KassierIn Eisenmann Karin und Schriftführerin Osl Lisbeth.



MITANOND

SOZIALE VISION Angerberg • Angath • Mariastein

Ein Frühlingsgruß der ganz besonderen Art stellte sich vor den Osterfeiertagen im Sprengel ein.

Von der Gemeinde Angerberg wurden uns für alle Klienten Primeln in allen bunten Farben zur Verfügung gestellt, worüber sich alle sehr gefreut haben. Emma und Lena haben sich noch viel Mühe mit der Dekoration gemacht, vielen Dank dafür.



Nach einem gesellschaftlich entbehrungsreichen Winter konnten wir am 12. Mai endlich wieder mit unserem beliebten „Café Lebensfreude“ starten – dieses Mal wurden wir im Mariasteinerhof herzlich willkommen geheißen und verbrachten dort einige gemütliche Stunden.



VEREINE

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein freut sich auf Unterstützung

Unser Ziel ist es, den Bewohnern in unserem Sprengelgebiet die bestmögliche Versorgung zu ermöglichen. Zum ehestmöglichen Termin suchen wir eine

HAUSWIRTSCHAFTSHILFE

Beschäftigungsausmaß von 30% - 50%

ANFORDERUNGSPROFIL:

- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen
- Teamfähigkeit, Flexibilität
- Eigener PKW ist notwendig

WIR BIETEN:

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein kollegiales Team
- Entlohnung nach SWÖ-Kollektivvertrag

Unser Büro steht während der Bürozeiten für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

Angerberg-Angath-Mariastein
A-6320 Angerberg, Linden 3
Tel. u. Fax 05332/56660
E-Mail: sgs.angerberg@aon.at



Straßendienst, Erdbewegung & Hausmeisterservice
+43 660 40 501 32

ERDBEWEGUNG:

Grabungsarbeiten · Abtrag · Strauchentfernung · Aushub · Verfuhr

STRASSENDIENST:

Schneeräumung · Reinigung & Betreuung von Verkehrsflächen · Salzstreuung · Mulchen · uvm.



Mariastein 105 · 6324 Mariastein · info@flohs.at

VEREINE

Sportgemeinschaft MARIASTEIN

Schwimmtag

Die Sportgemeinschaft Mariastein lud am 24.04 ins Atoll am Achensee zu einem Schwimmtag. 21 Vereinsmitglieder konnten auf reservierten Schwimmbahnen ihre Technik in den verschiedenen Schwimmstilen (Rücken/ klassisch Brustschwimmen und Kraulen) verbessern. Auch die kleinen Schwimmanfänger kamen nicht zu kurz. Um sie kümmerten sich die Trainer Justin und Peter Moysey und brachten ihnen die Grundlagen des Schwimmens bei. Nach dem Training blieb noch ausgiebig Zeit, um die Rutschen zu testen oder die Seele baumeln zu lassen. Das gemeinsame Essen ließ den sportlichen Tag ausklingen.



Beachvolleyball

Am 04.05 hieß es alles baggert am Beachvolleyballplatz in Angerberg. Auch hier kann unser Obmann Peter wieder als Trainer punkten und unsere Vereinsmitglieder die Grundlagen und Regeln spielerisch näherbringen. Alle Teilnehmer hatten sichtbar Spaß beim Baggern, Blocken und Pritschen.



PFARRE- & WALLFAHRTSKURATIE

PFARRE ANGATH

Firmung in der Pfarrkirche Angath

Am Samstag, den 4. Juni um 10 Uhr zogen die Firmlinge mit ihren Paten unter festlicher Begleitung der Musikkapelle Angath in die Pfarrkirche ein. Erzabt Korbinian Birnbacher von Stift St. Peter in Salzburg spendete 36 Jugendlichen aus den 3 Gemeinden Angath, Angerberg und Mariastein (Anna und Elisa Platzer, Hannah Oberladstätter und Lea Adamer) das Sakrament der Firmung. Dabei nahm sich der Erzabt Zeit für jeden einzelnen Firmling. Die musikalische Gestaltung der Hl. Messe übernahm der Chor Innharmonie mit schwungvollen Gospelsängern unter der Leitung von Martin Sonderegger. Pfarrprovisor Evarist Shayo und Pfarrassistentin Mona Mraz bedankten sich beim Firmspender symbolisch mit einem Windrad. Im Anschluß lud die Pfarre zur Agape beim Gemeindesaal. Der Heilige Geist möge die jungen Christen erfüllen!

Fotos: Hannes Mallaun



Pfingstfest und Patrozinium in Angath

Die Messfeier am Pfingstsonntag in der Pfarrkirche zelebrierte Pfarrprovisor Evarist Shayo mit musikalischer Umrahmung durch das Streichensembel Familie Sonderegger. Da die Pfarrkirche Angath dem Hl. Geist geweiht ist, feiert die Pfarre zu Pfingsten auch Patrozinium. Die Bürgermeisterin von Angath, die Bürgermeister von Angerberg und Mariastein, Gemein-

devertreter, Pfarrassistentin Mona Mraz, Pfarrgemeinderat, Kasettlfrauen, die Abordnung der Musikkapelle Angerberg & Mariastein und alle anderen wurden anschließend zur Agape beim Gemeindesaal Angath eingeladen. Ein herzliches Vergelts Gott allen, die vorbereitet, mitgeholfen und mitgefeiert haben!



PFARRE- & WALLFAHRTSKURATIE

WALLFAHRTSKURATIE

Liebe Mariasteinerinnen, Liebe Mariasteiner!

Im letzten Gemeindeblatt informierte ich Euch über die anstehenden Renovierungsarbeiten in der Wallfahrtskirche, unter anderem darüber, dass das Kirchendach mit der Zeit undicht wurde. Nach der Begutachtung durch den Spengler darf ich hier eine vorsichtige Entwarnung geben. Laut dem Techniker sei eine kleine Wasserdurchlässigkeit, besonders bei Sturm und Regen, bei dieser Art von Dach völlig normal und stelle kein Problem für den Dachstuhl dar. Da aufgrund des Klimawandels die Stürme heutzutage häufiger vorkommen als noch vor 60 Jahren, sei es verständlich, dass uns die Wasserflecken öfters auffallen. Ein paar kleinere Sanierungsarbeiten müssen dennoch durchgeführt werden, aber mir fällt ein Stein vom Herzen, dass das Dach nicht dabei sein wird.

Eine gute Nachricht: Die strengen Coronabestimmungen wurden kirchlicherseits vorübergehend ausgesetzt, das heißt jeder und jede darf ohne FFP2 Maske die Kirche betreten und die Gottesdienste mitfeiern. Natürlich kann und will ich keine Prognosen abgeben, ob das auch im Herbst so bleiben wird. Apropos Herbst: Im September finden wieder die großen Wallfahrten wie Gelöbniswallfahrt, Unterländerwallfahrt und die

Wallfahrt der Kroatinnen und Kroaten statt, zu denen ich jetzt schon recht herzlich einladen möchte. Zur Gelöbniswallfahrt konnte ich heuer den Generalvikar der Erzdiözese Salzburg, Herrn Domkapitular Mag. Roland Rasser einladen, der sich schon sehr darauf freut, mit uns die Hl. Messe zu feiern. Selbstverständlich findet auch DAS Fest der Wallfahrtskirche Mariastein wie gewohnt am 08. September statt, der Mariasteiner Frautag. Wer weiß, vielleicht geschieht ja heuer wieder das Mariasteiner Weinwunder zu diesem hohen Festtag und durch unseren Brunnen im Pilgerhof fließt ein edler Tropfen anstatt Wasser. Die genauen Termine zu den Wallfahrten und Gottesdiensten entnehmt ihr bitte der Homepage der Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein, der Gemeinde Mariastein oder den Verkündigungen. Auch auf der Facebookseite der Wallfahrtskirche werden die Termine kundgetan und über ein „Like“ würde ich mich sehr freuen.

Ich darf Euch jetzt von ganzem Herzen einen schönen, erholsamen Urlaub und Sommer wünschen und freue mich, den einen oder die andere bei mir in der Wallfahrtskirche begrüßen zu dürfen.

Gottes reichen Segen, Euer Michael

TVB Ferienregion Hohe Salve

SOMMER IN DER FERIENREGION HOHE SALVE

Das Sommer Aktivprogramm

Wer sich gerne von ausgebildeten und ortskundigen Guides durch die Region führen lässt und es liebt neue Erlebnisse zu sammeln ist beim Sommer Aktivprogramm der Ferienregion Hohe Salve genau richtig! Von aussichtsreichen Wanderungen über eine spannende Wiesenkräuterführung bis hin zu actionreichen E-Bike-Touren: Das Aktivprogramm ist voller Highlights für alle!

Sternenführung im Schneerosental:

Um den Sternen ein Stück näher zu kommen, bieten wir

dieses Jahr erstmalig eine Sternenführung an. Die Wanderung führt durch das wildromantische Schneerosental, vorbei an plätschernden Bächen und durch ruhende Wiesen. Am Beobachtungsort angelangt werden mithilfe eines Laserpointers die bekanntesten Sternbilder erklärt. Am Sommer Aktivprogramm können Gäste, sowie Einheimische teilnehmen. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Teilnehmer und einen spannenden Sommer! Die Anmeldung erfolgt direkt in den Infobüros der Ferienregion Hohe Salve oder online unter:

www.hohe-salve.com/sommeraktivprogramm





Sommerkonzerte 2022

BMK Angerberg - Mariastein

Angerberg

Veranstaltungsort:

Festhalle Dreiklee | Linden 9 | 6320 Angerberg

Information:

Die Platzkonzerte in der Festhalle Dreiklee finden bei jeder Witterung statt, bei Schönwetter im Freien. Die BMK Angerberg - Mariastein sorgt bestens für das leibliche Wohl mit traditioneller Küche und Weinbar.

FR 01.07.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR 08.07.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR 15.07.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR 29.07.	20.00 Uhr	BMK Niederau
FR 12.08.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR 26.08.	20.00 Uhr	MK Kelchsau

Weitere Veranstaltungen

SA 16.07.	Dorffest Angerberg
SA 08.10.	Oktoberfest in der Festhalle Dreiklee

Mariastein

Veranstaltungsort:

Schlosshof der Wallfahrtskirche | 6324 Mariastein

Information:

Platzkonzerte in Mariastein werden bei Schlechtwetter abgesagt. Romantikkonzert mit Wein und Kerzenschein.

FR 24.06.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR 22.07.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR 05.08.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR 19.08.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR 02.09.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein



SONSTIGES

Aktion Tagesmütter Tagesväter

des Katholischen Familienverbandes Tirol



Sie wünschen sich einen Beruf, der Familie und Arbeit vereint?

Werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!

nächster kostenloser Ausbildungskurs:

September 2022 - Dezember 2022

Kurstage: Dienstag, Freitag, Samstag

Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf!

Wir bieten Ihnen:

- eine kostenlose, bundeszertifizierte pädagogische Ausbildung
- eine Anstellungsmöglichkeit nach abgeschlossener Ausbildung
- professionelle und fachliche Betreuung durch den Verein

Ergreifen Sie die Chance und bewerben sich ab sofort für die Ausbildung!

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website oder in einem persönlichen Gespräch

Aktion Tagesmütter/-väter Tirol

Web: www.atmtv.at • Tel: 0650 5832686 • E-Mail: ausbildung@atmtv.at

WELTCUP IN GLASGOW

Mit einigen tollen Ergebnissen konnte die Mariasteiner Sportlerin Leila Gschwentner die heurige Radsaison auf der Bahn starten. Neben Rennen in der Schweiz, Belgien und Tschechien durfte sie auch in Glasgow am Weltcup (Nationscup) teilnehmen. Dort gab es den ersten Auftritt eines österreichischen Damenteam (Madison) im Weltcup überhaupt. Sowohl im Madison als auch im Ausscheidungsrennen (Elimination) konnte sie dort das Finale erreichen.

Hier die Ergebnisse im Detail:

- 9. Platz Elimination - Aigle (Schweiz)
- 6. Platz beim Meeting in Brünn (Tschechien)
- 11. Platz Madison (Gent)
- 14. Platz Weltcup in Glasgow



Foto: Drew Kaplan Photography

Kennen Sie ...

ABENDSCHULE + MEDIA

Kontaktieren Sie uns!

abendschule@bhak-woergl.at
abendschule.tirol
 +43 677 642 370 39

#MedienHAK Wörgl

- HAS Abschluss in 2 Jahren
- HAK Matura in 4 Jahren
- 2 - 3 Abende pro Woche
- Schwerpunkt Medieninformatik

Und dies alles **kostenlos!**

SONSTIGES

BKH KUFSTEIN: MIT DEMENZ LEBEN - PRAXISTAG IN KUFSTEIN

Das BKH Kufstein bot vergangene Woche vielfältige Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Zum zweiten Mal fand am 14. Mai 2022 die Informationsveranstaltung „Praxistag Demenz - den Alltag meistern“ in den Räumlichkeiten des Pflege Campus Kufstein statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam durch das Landesinstitut für Integrierte

Versorgung Tirol - Koordinationsstelle Demenz, das BKH Kufstein, den Verein Veget, den Sozial- und Gesundheits-sprengel Untere Schranne sowie das Wohn- und Pflegeheim Ebbs organisiert. Das Hauptaugenmerk lag vor allem auf der Frage: „Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?“ Interessierte hatten die Möglichkeit, sich für eine der vier angebotenen Workshop-Reihen anzumelden.

Interessante Vorträge & Informationen

10 verschiedene Workshop-Themen und eine Vielzahl an Informationsständen standen den über 60 Teilnehmer:innen für einen informativen und spannenden Wissensaustausch zur Verfügung. Das große Interesse der Öffentlichkeit an diesem Thema zeigt, wie viele Menschen mittel bzw. unmittelbar betroffen sind. Einblicke gaben die Referent:in-

nen unter anderem in das Demenz Balance-Modell®, zu Unterstützungsmöglichkeiten und Informationen zu finanziellen, rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen, zu Präventionsmaßnahmen und Achtsamkeit für pflegende Angehörige sowie der palliativen Versorgung.

Eine Folgeveranstaltung für nächstes Jahr ist in Planung.

www.pflegecampus.at

Info Event

am Pflege Campus Kufstein

Donnerstag, 24.02.2022
14.00 bis 16.30 Uhr

Es gilt die 3G Regel

2022 starten folgende Ausbildungen:

Heimhilfe

Anmelden bis: 8.4.22 | Start: 9.5.22

Familienfreundliche Pflegeassistentenz

Anmeldung laufend | Start: 12.9.22

Pflegefachassistentenz

Anmeldung laufend | Start: 3.10.22

fhg Bachelor-Studium

Gesundheits- und Krankenpflege
Anmeldung laufend | Start: 26.9.22



Zum Info Event bitte anmelden: office@pflegecampus.at



SONSTIGES

BLACKOUT – WAS PASSIERT, WENN DER STROM AUSFÄLLT

Vortrag von Oberst i. R. Gottfried Pausch

Am 31.3.22 war der Blackout-Experte Oberst i. R. Gottfried Pausch zu Gast in Maria Stein. In seinem von der MFG Maria Stein organisierten Vortrag ging er vor ca. 50 interessierten Teilnehmern ausführlich auf mögliche Folgen eines großflächigen Stromausfalls ein, auf die Verantwortlichkeiten (Bund/Länder/Gemeinden) und präsentierte auch die von ihm verfasste Fallstudie „Blackout und seine Folgen“.

Im zweiten Teil des Vortrages bot er Lösungen an, wie man sich als Einzelperson, Familie und Gemeinde auf diesen Ernstfall vorbereiten kann. Trotz der Krisenvorsorge von Bund und

Ländern hält es Herr Pausch für äußerst wichtig hervorzuheben, dass eine derartige Krise nur bewältigt werden kann, wenn jeder Einzelne Vorsorge trifft und im Ernstfall Maßnahmen auf lokaler Ebene getroffen werden, also im Nachbarschaftsbereich und auf der Gemeindeebene.

Wer die Tipps von Herrn Pausch nachhören/-sehen möchte findet eine Vortragsversion von 2021 auf Youtube.

Die MFG Maria Stein bedankt sich bei Herrn Oberst i. R. Gottfried Pausch für den aufschlussreichen Vortrag und bei Fam. Radinger für die Zurverfügungstellung des Wintergartens vom Mariasteinerhof.



ANGERBERG DAS DEPONIEDORF ?

73.442 m² AUSHUBDEPONIE 20 JAHRE



HB RECYCLING GMBH

NEIN DANKE!

www.deponie-nein-danke.at

REPARATUR BONUS

Repariert statt ausrangiert.

WIR BRAUCHEN SIE. WIR WOLLEN SIE. KRIEGEN WIR SIE?

Sehr geehrte Damen und Herren/Sehr geehrter Reparaturbetrieb,

WIR SIND AUF EINER MISSION:

Wir starten eine neue bundesweite Förderung für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten aus Privathaushalten. Das können unter anderem Küchen- und Haushaltsgeräte, Werkzeuge, Gartengeräte, Kommunikations- und Unterhaltungselektronik oder Geräte für Sport und Freizeit sein.

IHR TEILNAHMEANTRAG ALS PARTNERBETRIEB IST DAFÜR DER ERSTE SCHRITT.

Die **Anmeldung** ist ab dem **10. März** unkompliziert auf unserer Förderwebsite reparaturbonus.at möglich, die **Förderung** selbst **beginnt für Ihre Kund:innen in Kürze**. All das ist aber nur mit Ihnen realisierbar, denn:

SIE REPARIEREN, WIR ZAHLEN.

Und zwar bekommen Sie von uns **50 Prozent der Bruttokosten bis zu € 200 einer Reparatur rückerstattet**. Ihre Kund:innen zahlen nur die Rechnungsdifferenz. Die Geräte laufen wieder, Ihre Kundschaft spart Geld, und die Umwelt wird geschont. Darüber hinaus platzieren wir Ihren Betrieb auf unserer Förderwebsite – das bedeutet **mehr Sichtbarkeit und mehr Umsatz**. Und das **langfristig**, denn der Reparaturbonus läuft von **2022 bis 2026**. Jene Betriebe, die Mitglieder eines österreichischen Reparaturnetzwerks oder des Reparaturführers sind, werden überdies auf den entsprechenden Webseiten als Reparaturbonus-Partnerbetriebe gekennzeichnet.

FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN FÜR IHRE TEILNAHME SIND ZU BEACHTEN:

- **Einmalige Anmeldung auf unserer Förderwebsite**
- **Niederlassung in Österreich**
- **Gewerbeberechtigung** in den Bereichen Elektrotechnik, Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Kälte- und Klimatechnik, Mechatronik oder Kommunikationselektronik sowie Bandagisten, Orthopädietechnik, Hörgeräteakustik, Kraftfahrzeugtechnik (Autoradio, GPS), Streich- und Saiteninstrumentenerzeuger (E-Gitarren) und Uhrmacher oder
- **Ausübung des freien Gewerbes:** Austausch von Standardindustriekomponenten von Personalcomputern und Fahrradtechnik (E-Bikes)

DAS HEISST FÜR SIE UND IHREN BETRIEB:

Mit der Teilnahme an unserer Förderungsaktion engagieren Sie sich aktiv für mehr **Nachhaltigkeit** und **setzen ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft!** Damit das auch alle sehen, stellen wir Ihren Betrieb mit einer entsprechenden Kennzeichnung aus. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Förderwebsite reparaturbonus.at.

INVESTIEREN SIE IN IHREN BETRIEB UND SETZEN
SIE SICH FÜR EIN BESSERES MORGEN EIN.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Klimaschutzministerium



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

SONSTIGES

SOB TIROL – SCHULE FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE

Anmeldungen für die Ausbildung im Schuljahr 2022/23 laufend möglich

Die SOB Tirol bildet in einer modularen Ausbildung **Sozialbetreuer:innen** mit den Schwerpunkten Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung und Familienarbeit aus. Integriert in die Ausbildung ist die Pflegeassistenten-Ausbildung bzw. das Ausbildungsmodul Unterstützung bei der Basisversorgung (UBV).

Informationen und Anmeldung:

Für persönliche Informationsgespräche und individuelle Abklärungen steht jeweils vormittags, von Montag bis Freitag, Frau Mag. Erika Eberl sehr gerne zur Verfügung:
0512 58 28 56 – 45 oder per E-Mail an sob.koordination@tsn.at

Weitere Informationen zur Anmeldung und Aufnahme:

<https://sob-tirol.tsn.at/aufnahme/>



Lichtblick

VEREIN FÜR KLASSISCHE KUNST

ZVR-Zahl 1129400025 | 6320 Angerberg | 0660 7690094 | silvia.schregauer@gmx.at

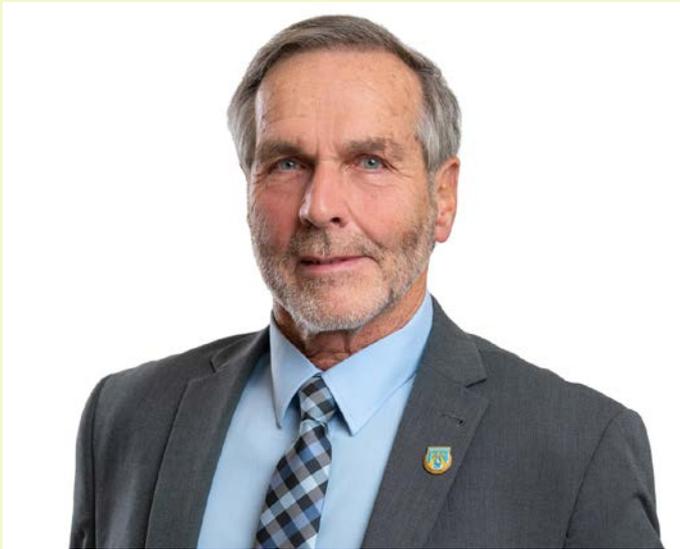
Gemeinsam Malen lernen

ab Mai für Erwachsene

Nähere Infos auf www.klassische-malerei.at

STANDESFÄLLE

WIR GRATULIEREN...



**...unserem Vize-Bürgermeister
Gerhard Weichselbraun**
zum 70-igsten Geburtstag



...Veronika Hormayr & Philipp Gaugg
zur Geburt ihrer Drillinge
Sophia, Katharina und Anna (von links)

KINDERSEITE

EINFACH AUSMALEN





VERANSTALTUNGEN

Juli bis Oktober

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
Fr, 22.07.2022	Romantikkonzert der BMK Angerberg-Mariastein	20.00 Uhr	Pilgerhof
Fr, 05.08.2022	Romantikkonzert der BMK Angerberg-Mariastein	20.00 Uhr	Pilgerhof
Mo, 15.08.2022	Maria Himmelfahrt - Hoher Frauentag Gottesdienst mit Segnung der Kräuter und Blumen	10.30 Uhr	Pilgerhof
Fr, 19.08.2022	Romantikkonzert der BMK Angerberg-Mariastein	20.00 Uhr	Pilgerhof
Fr, 02.09.2022	Romantikkonzert der BMK Angerberg-Mariastein	20.00 Uhr	Pilgerhof
So, 04.09.2022*)	104. Gelöbniswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes	10.00 Uhr	Pilgerhof
Do, 08.09.2022*)	Fest Mariä Geburt - Patrozinium (Frautag)	09.00 Uhr	Pilgerhof
Fr, 09.09.2022	Dorfabend mit Jungbürgerfeier	19.30 Uhr	Mariasteinerhof
So, 18.09.2022*)	Unterländerwallfahrt	14.30 Uhr	Pilgerhof
Sa, 24.09.2022	Wallfahrt der Kroatinnen und Kroaten	14.00 Uhr	Pilgerhof
So, 16.10.2022*)	Gottesdienst zum Erntedankfest	10.30 Uhr	Pilgerhof
So, 23.10.2022	Jubelsonntag - Gottesdienst zur Feier der Ehejubiläen	10.30 Uhr	Angath
Mi, 26.10.2022*)	Gottesdienst zum Nationalfeiertag	10.30 Uhr	Wallfahrtskirche
Mo, 31.10.2022	Nacht der 1000 Lichter	18-22 Uhr	Wallfahrtskirche

* Bitte um Beflaggung der Häuser für unsere Damen ■ Kasettl oder ■ Tracht

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 02.09.2022